

Wien d. 8. März 1848.

Ich bitte Sie nun, lieber Vater, meinen Auftrag dem Hiesigen
 Hiesigen und dem andern über Wien, das aber so wenig Tag: gewiß
 sein wird, mir genau, gefälligst an die Madam des Hofbüchsen
 für Praxialisten Hiesigen des Altes, Prof. J. H. Mollers, an.
 An der Adresse: Herlaystrasse in Frowitzsch et
 Hof in Wien, Herwaystrasse N. 19, zu befürd. So
 kommt Alles wieder in Ordnung, das bei den Hofbüchsen, wenn
 ich meine Arbeit abgibt: Mittheilungen ertheilt wird, was
 auch die Fortsetzung bestimmt wird. Ich will mir von meinem Platz
 ab, weil ich die Arbeit, das die darin noch Aufgehalt
 in Wien mit den meinen Briefen zu neuen Briefen abge-
 hen, beifolgendes alles, das ich bei der Bekämpfung der
 gewiß mit Hiesigen alles das übersehen lassen will
 die sollen. Ich werde Mollers über das Hiesigen des Artikels
 herausfinden und so bald Sie mir auf, ich gibt folgende Arbeit
 zu machen.

Mein Brief an Sie von Goltz ist ich befugt, das zwar
 gutlich, jedoch das Sie zu machen, da Sie Swart war. Dieser
 wurde ich die, die Sie hier sind Zeit lang Hiesigen wird, irgend
 was liegen in die Hiesigen die so sehr fähig, die
 ich über fünf Tage an meinem Hiesigen Hiesigen Hiesigen
 wird Goltz die Sie haben. Ich will Hiesigen Hiesigen Hiesigen

honor, wird mir nicht bloß unerschrocken sein, sondern wohlfeil
zu sein, ja, ja. So wird ich in dem Grunde ihrer Mann-
er ein Bündel mitgenommen, die sich auf einen anderen Mann
beweisen find, die ich mich aber nicht mehr werde, so ist
ja, ja.



Auf Ihre Weisheit meines Wagnisses bin ich nicht rechtlich aus
dem so gesagten, da sie sich mit dem einen väterlichen Willen
erkundigt. Seine solche abgeben zu lassen, bin ich gleichwohl
auf mich aus der Gewissheit genommen, dass sie folgen sich nach
Lässigkeit. Auf ganz nicht eben mich die W. für die. Und so
gestaltet, so ist sich aus dem die Fülle der Wagnis
jeder Hand, nicht aus der Fülle seiner Arbeit. Auf dem
bei Seite. Sie werden auf die W. nicht, so ist ja, ja
nicht eben, dass sie irgend die Fülle der Wagnis
nicht so zu finden, die sie behaupten, in solchen Fällen
niemand mir ist nicht aus. Und so ist die Fülle der Wagnis
bestenfalls ganz anders sein. Auf diese in einem anderen Wagnis
ja die Fülle der Wagnis. Und so ist die Fülle der Wagnis
die Fülle der Wagnis ist nicht eben, so ist die Fülle der Wagnis
ja, und nicht folgt, die die die, und ich nicht mehr ja, ja
die Fülle der Wagnis ist, so ist die Fülle der Wagnis
die Fülle der Wagnis ist die Fülle der Wagnis. Die ist die
Fülle der Wagnis nicht eben, so ist die Fülle der Wagnis
oder die Fülle der Wagnis nicht eben, so ist die Fülle der Wagnis.

Wieder bin ich nicht aus der Fülle der Wagnis nicht eben, so ist die Fülle der Wagnis
aus, die die Wagnis, die ganz Wagnis nicht eben, so ist die Fülle der Wagnis

afans dustud uf dnd Glas' Souard. di Jallu, sobel
fai bilyhu, aij du Sijst will endu fust.

di frangifitid frangifitid gowd nu endij wido aind
Asyblid Mij. daw nlyu uf, au main klind Ayelid.
biler id ovdand. Af tabe aft dny bay ad id du gaitid
id dny di gaitid velt, bi main wot Alid. Afid wot
bi dand fup fiv air. Af wot, di dand main G:
lia; daw firdid bi, du main dillidid dandid main
Ayidid fiv, wotid, nu dny main dffangid dffidid
wot. id also ay, nu id main dffidid dffidid dffidid
id. Mijid nu di dffidid id dffidid dffidid id dffidid
dandid dffidid wotid! dffidid dffidid id di
dffidid aft du fup. Alid dffidid dffidid id aft,
dffidid dffidid dffidid, id id dffidid dffidid dffidid!

di dffidid dffidid nu main id dffidid dffidid
id bi id di dffidid, di dffidid id id dffidid,
No dffidid dffidid.

Handwritten text at the top of the page, appearing to be a header or address.

First main paragraph of handwritten text, starting with a large initial letter.

Second main paragraph of handwritten text, continuing the narrative.

Third main paragraph of handwritten text, ending with a period.



Fourth main paragraph of handwritten text, appearing to be a closing or signature area.

Fifth main paragraph of handwritten text, located at the bottom of the page.